



Aufruf von S4F-Bayreuth zur Teilnahme am Klimastreik

23.09.2022, 15.00 Uhr Maxstraße (vor Karstadt)

2022 war erneut ein Jahr der Wetterextrema: Rekordtemperaturen, Rekorddürren, Rekordniederschläge. Als Scientists4Future Bayreuth sind wir sehr besorgt, dass viele Politiker:innen und Bürger:innen immer noch nicht erkennen, auf welche katastrophale Zukunft wir zusteuern oder zumindest nicht entschlossen dagegen vorgehen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse¹ weisen darauf hin, dass bereits bei 1,5°C globaler Erwärmung die Gefahr besteht, dass mehrere Kippunkte überschritten werden, was u.a. zum vollständigen Abschmelzen des grönländischen und westantarktischen Eisschildes führen würde. Allein diese beiden Eismassen würden langfristig (über viele Jahrhunderte) zu einem Meeresspiegelanstieg von über 10 Metern führen, was nicht mehr mit Deichen zu kompensieren ist.

Im Abkommen von Paris hat sich Deutschland wie fast alle Länder der Erde verpflichtet, die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C, möglichst auf 1,5°C zu begrenzen. Doch die Anstrengungen von Deutschland reichen bei weitem nicht aus, seinen notwendigen Anteil zu diesem Ziel zu liefern.

Klimaschutz ist nicht links oder rechts und auch keine Meinungsfrage, Klimaschutz ist nicht nur ein Thema für Schüler:innen oder nur für „Profis“. Klimaschutz geht alle an. Darum möchten wir als Scientists4Future Bayreuth ALLE dazu aufrufen, sich am 23.09.2023 beim Klimastreik (15 Uhr, Maxstraße vor dem Karstadt) zu beteiligen. Zeigen Sie der Politik mit Ihrer Anwesenheit, dass die Klimaschutzbemühungen nicht ausreichen. Zeigen Sie den jungen Menschen, dass Sie deren Sorgen ernst nehmen. Nur wenn alle bereit sind mitzumachen, können wir die schlimmsten Folgen der Erderwärmung für uns, unsere Kinder und unsere Enkel noch abwenden. Die Zeit drängt!

Bayreuth, 13.09.2022

Angenommen 20.09.2022 mit 35 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen. Wahlbeteiligung 47%.

¹ <https://www.science.org/doi/10.1126/science.abn7950>